LKW-Fahrer: Ja können loslegen und

Ich: Und zwar, ist der erste Teil ist eher etwas schriftliches und zwar geht es mir darum, was machen Sie eigentlich, wenn sie auffahren, wann gucken sie in die Spiegel, wann werden die Blinker gesetzt. Die Schritte sozusagen, was sie machen, von der Auffahrt bis sie auf der Autobahn sind. Hier mit Stichpunkten, hier skizzieren.

LKW-Fahrer: Das ist die Auffahrt

Ich: Ja genau, dass ist die Auffahrt, sie fahren hier rauf und einfach, wann gucken sie in die Spiegel, wann wird der Blinker gesetzt.

LKW-Fahrer: Also Blinker setze ich schon mal hier, soll ich das hier eintragen

Ich: Einfach hier von eins bis zehn,

Ich: Genau, das muss nicht ganz voll sein, einfach so wie Sie denken. Super vielen Dank, ich, ich, habe jetzt einfach noch ein paar Fragen, also wenn sie auffahren welche Spiegel sind relevant, der große oder der Kleine.

LKW-Fahrer: Erst der Kleine

Ich: Erst der kleine?

LKW-Fahrer: Ja

Ich: Wo gucken sie in den kleinen, direkt an der Auffahrt?

LKW-Fahrer: Wenn ich hier bin, ungefähr, auf dem Teil (bevor Beschleunigungsstreifen) da kann ich dann sehen was sich hier auf dem teil dann tut und ab hier kann ich dann in den großen, weil ich dann mit dem Fahrerhaus relativ parallel stehe.

Ich und dann im weiteren Verlauf. Hier wahrscheinlich auch noch mal.

LKW-Fahrer: Ja die ganze Zeit, ja

Ich: Und der rechte Spiegel, ist der auch relevant

LKW-Fahrer: Nur hier oben (vor Beschleunigungsstreifen), also wenn hier eine enge kurve ist ein.

Ich: Ah ja, ein bisschen den Anhänger beobachten?

LKW-Fahrer: Genau ja.

Ich: Aber jetzt nicht, wenn Autos einen noch überholen wollen über rechts.

LKW-Fahrer: Nein, weil wenn ich mich in eine Kolonne einordne, dann ist der Vordermann maßgebend, was der rechts macht, das ist dann seine Sache, weil das ist hier in Deutschland verboten

Ich: Ist es relevant für Sie, ob hinter ihnen ein LKW oder ein Auto ist oder vor ihnen

LKW-Fahrer: Nein, nein

Ich: Alles nicht, im Windschatten also hinten

LKW-Fahrer: Das beobachte ich hier oben schon, was hinter mir ist, ist allerdings nicht relevant für mich (Referenz zur Beschleunigungsspur)

Ich: Okay, aber wenn die Autos rüber ziehen und dann in einem toten Winkel landen von einem, weil die mehr beschleunigen können.

LKW-Fahrer: In Kolonnen wird das eigentlich nicht passieren, weil man ist ja direkt neben denen und wenn dann ziehen sie meistens auch gleich links rüber.

Ich: Also eine weiter dann direkt okay, also wenn dichter Verkehr ist mit also die rechte Spur voll ist mit LKWs dann in der Regel

LKW-Fahrer: Dann passiert da nichts, und wenn LKWs hinter Ihnen sind oder wenn die vor Ihnen sind?

LKW-Fahrer: Vor mir lasse ich immer schön Abstand, weil ich nicht davon ausgehe, dass da zwei reingelassen werden, Außerdem muss ich mich nicht an dem seine Geschwindigkeit anpassen, sondern an die Geschwindigkeit hier. Ich muss auch genug Spielraum haben um Gas zu geben

Ich: Der Hintermann ist dann also der entscheidende LKW-Fahrer.

LKW-Fahrer: Ja, also wenn der (hier in der Kolonne hinten also (Kommentar rechte Fahrbahn hinten links hinten) Also wenn der jetzt hier ganz langsam tuckert dann will ich nicht dahinter hängen.

Ich: Ja und wenn er nicht richtig beschleunigt auf dem Beschleunigungsstreifen,

LKW-Fahrer: Und deswegen lasse ich viel Abstand auf dem Beschleunigungsstreifen. Damit ich mich selber orientieren kann und dann muss ich den nicht auch noch beobachten.

Ich: Den sozusagen aus dem Sinn kriegen, um sich auf das Manöver zu konzentrieren und wenn hier Autos sind LKWs und das nicht eine feste Kolonne ist sozusagen von Autos

LKW-Fahrer: Dann beobachten, was die machen ob die rüber ziehen blinken, ob die rüber ziehen können, weil wenn die linke Spur auch voll ist, dann wird es wahrscheinlich nichts werden dann muss ich halt langsam bleiben. Taktik warten.

Ich: Fahren Sie auch manchmal mit zusätzlichem Anhänger.

LKW-Fahrer: Nur Auflieger

Ich: Blockt der ab irgendeinem Zeitpunkt die Sicht, hier beim Auffahren.

LKW-Fahrer: Nein, also nicht die Spiegel,

Ich: sozusagen, also wenn man hier rüber kommt

LKW-Fahrer: Die Spiegel nicht, deswegen ist hier oben der kleine Spiegel, weil der den Weitwinkel hat und hier unten, wenn ich parallel schon fast bin, dann kann ich auch in den großen sehen, der Kleine ist eigentlich nur zur Orientierung, ist es voll auf der Straße oder nicht.

Ich: Ich habe es auch schon gehört, dass, der viel zu klein ist, „den nutze ich eh nicht“?

LKW-Fahrer: Schwachsinn, also für mich ist er wichtig, weil ich wie gesagt schon, hier oben schon erkennen kann, wenn nicht zu viel Strauchbewuchs ist oder Mauern sind was an Verkehr ist, dann kann ich schon mal meine Geschwindigkeit anpassen.

Ich: Ich meistens geben sie ja wahrscheinlich Vollgas.

LKW-Fahrer: Ja klar, erstmal Vollgas und dann erstmal gucken wie reagieren die anderen Gas wegnehmen.

Ich: Helfen sich LKW-Fahrer auf dem rechten Streifen

LKW-Fahrer: Ja in der Regel, gibt natürlich auch, manchmal geht es nicht anders aber in der Regel helfen die sich.

Ich und ja: Dadurch wird es natürlich auch leichter

LKW-Fahrer: Wichtig ist immer, dass ich eine Lücke zu meinem Vordermann habe, weil ich nicht davon ausgehen kann, dass der 2 reinlässt daher also, da hier das Reißverschluss System funktioniert.

Ich: Eben genau, ja klar, sonst ja 3,2, reinlassen, das geht wahrscheinlich nicht. hatten sie auch schon mal kritische Situationen oder Unfälle beim Auffahren?

LKW-Fahrer: Kann ich mich nicht dran erinnern

Ich: Unfall nicht und kritische Situation

LKW-Fahrer: Auch nicht,

Ich: Das einem einer am Vorderrad hängt und man den nicht gesehen hat?

LKW-Fahrer: Doch, dass vielleicht mal einer rüber gezogen ist, aber das war dann nicht kritisch, also direkt von der Linken auf die Rechte gezogen ist.

Ich: Ahh ok, ne,

LKW-Fahrer: Ne aber kann nicht kritisch gewesen sein, weil ich mich nicht dran erinnern kann.

Ich: Oder dass sie gerade aus fahren mussten

LKW-Fahrer: Ja weil wie gesagt, ich gebe dann lieber nach, weil wie gesagt ich muss die Vorfahrt beachten

Ich: Sind für Sie Autofahrer kritischer oder LKW-Fahrer auf der rechten spur.

LKW-Fahrer: Hält sich die Waage

Ich: Ahh Okay

LKW-Fahrer: Weil wie gesagt, viele PKWS machen auch Platz und die ziehen auch direkt links rüber, wenn es geht.

Ich: ja okay, ja, würde ein Assistenzsystem also so ein Top View von oben der ihren LKW zeigt vielleicht Sinn machen, um den Abstand zum Hänger zu sehen?

LKW-Fahrer: Nein

Ich: Ok, nicht um den Abstand zum Anhänger, also zum Ende des Hängers zu sehen?

LKW-Fahrer: Nein

Ich: Nicht,

zwischen Kommentar „Heute erstmal die Assistenzsysteme die wir haben mal wie die funktionieren machen und dann darüber nachdenke…“

LKW-Fahrer: Das ist dann nachher zu viel, da greift es zu viel ein, ne weil du als LKW-Fahrer hast das besser im Blick, du kennst die Situation, ne, ob einer rüber ziehen kann oder nicht, das kann ein Assistenzsystem, das bremst dich aus, obwohl schon einer nach links rüber zieht

*Zwischen Kommentar du weißt selber Lichtverhältnisse, Sichtverhältnisse, und das Ding reagiert nicht ganz, hast du Sonne, scheint fährt einer von der Autobahn runter und bremst sich das Teil ein.*

*Ich: hätten sie vielleicht noch Zeit im Anschluss sie würden mir eine große Hilfe sein weil es ist meine Wissenschaft und ich bin an der TU Delft angestellt als Wissenschaftler und mache Forschung zum Fahrerverhalten zum Auffahren im Endeffekt geht es darum die Sicherheit auf den Straßen zu verbessern aber das ist jetzt die globale Sache wir haben projektpartner die sind daran interessiert sie bekommen 15 € dafür als Aufwandsentschädigung ich nicht ich können Sie sich überlegen*

*-LKW-Fahrer das ist schon fast ein guter Stundenlohn*

Ich: Kurz zurück

LKW-Fahrer: Also Assistenzsystem, bringt dann nichts

Ich: Gegebenenfalls, man könnte sowas von oben machen, wo in der Kabine ist noch Platz für ein Bildschirm oder ist noch Platz in der Kabine für ein Bildschirm oder geht Garnichts mehr

LKW-Fahrer: Ne

Ich: können sie trotzdem vielleicht

LKW-Fahrer: Ich würde sagen, wenn ich ein Assistenz System habe für links zu fahren würde ich sagen, eher, hier direkt bei den Spiegeln, damit ich alles auf einen Blick habe. Nicht das ich erst hierhin, hierhin, gucken muss und dann wieder zurück zu den Spiegeln, dann würde ich eher sagen na ja

Ich: Sie können mehrere Orte auswählen, schreiben Sie einfach die Nummer da unten hin

LKW-Fahrer: Also wie gesagt hier würde ich es machen

Ich: Ja ok 3

LKW-Fahrer: Ja unter den anderen Spiegeln. Siehst du den LKW da hinten, der da vorbeifährt, guck mal die Scheibe an, da siehst du nicht mehr viel, der sieht nichts mehr aber der Designer der das entwickelt hat fand das toll.

Ich: Deshalb arbeite ich ja hier um denen vielleicht zu sagen, so vielleicht nicht

*Zwischensprecher ich ich war 15 Jahre lang Testfahrer bei Mercedes ich habe da was gesagt bringen tut das überhaupt nichts.*

Ich: Wir arbeiten nicht mit Mercedes zusammen das kann ich verraten

Ich: Wäre zwei noch eine Alternative

LKW-Fahrer: Ich würde sagen, oben, hier, die wichtigen Sachen, damit ich nur gerade rüber, gehe der Spiegel ist und wenn ich ein Assistenzsystem brauche, mal kurz runter gucken.

Ich: Also wäre 5 oder 9 auch noch eine Option

LKW-Fahrer: Nee gar nicht, das bringt gar nichts, wenn ich den Blick von den Spiegeln wegnehmen muss. In dem Moment wo ich auffahren will, dann habe ich verloren, ich muss den Verkehr vorne beachten, ich muss den Verkehr hier hinten beachten, ich muss die Spiegel beachten, ich, wenn ich noch irgendwo anders hin gucken soll ist es sinnlos, dann guckt auch keiner mehr hin.

Ich: Sie können auch erstmal essen und dann machen wir gleich weiter

LKW-Fahrer: Ne machen wir

Ich: Genau, wo waren wir bei den Assistenzsystemen, auffahren, Ich muss im Kopf kurz überlegen was ich alles noch Fragen wollte.

LKW-Fahrer: kein Problem, einfach her

Ich: Ich gucke noch was ich brauche genau, also Spiegel Autofahrer sind

LKW-Fahrer: genauso wie LKW-Fahrer

Ich: Also dann von meiner Seite fehlen eigentlich nur noch die demografischen Daten

*Zwischen Kommentar: LKW-Fahrer haben sie Klasse 2 dass, was er ihnen jetzt erklärt verstehen ne, müssen sie mitfahren*

Ich: Ich bin schon mitgefahren. Das machen wir wirklich, ja. Mitmachen das hilft auch, genau deswegen müssen wir nur noch so zum Abschluss angeben wie viel sie fahren ob sie Assistenzsysteme nutzen etc….

LKW-Fahrer: Ach das ist jetzt falsch rum Scheiße

Ich: Ist nicht schlimm, streichen sie es einfach durch oder machen sie die Polung, anders enden, da wo es falsch ist.

LKW-Fahrer: Also sehr oft, überall ne

Ich: Ja genau einfach.

LKW-Fahrer: Mensch ich dachte das geht, ich sehe das gerade hier

Ich: Kein Problem, ist alles, ist nicht schlimm wirklich….können sie das überall machen, weil wenn sich das jemand anderes anguckt, damit man weiß, dass sie überall da wo die Polung, ahh die enden getauscht werden sollen.

Murmeln über die Assistenzsysteme Leerzeichen einfach frei freilassen was sie nicht haben  Fresenel-Linse Achso diese

Ich: so ja ja genau

LKW-Fahrer: Habe ich mehr als vorgeschrieben ,ja . Links der kleine links ist ja nicht vorgeschrieben

Ich: Der kleine links schon oben vorne

LKW-Fahrer: Ne ich meine nur rechts ist der kleine vorgeschrieben bei uns in Deutschland

Ich: meine auch links

LKW-Fahrer: Ja wie gesagt

Ich: Super danke schön. Ich stoppe jetzt mal die Aufnahme.